

Aufräumen nach dem Chaos in Lohbrügge und Boberg

UNWETTERFOLGEN I See erobert Haus – Autos abgesackt – Straßen gesperrt

Von Thomas Voigt
und Jan H. Schubert

Lohbrügge. Michael Sauer aus Lohbrügge ist verzweifelt: Der See im Grünen Zentrum direkt hinter seinem Haus am Bornbrook ist beim Unwetter weit über die Ufer getreten, hat Sauers Keller geflutet. Grillplatz, Partyzelt und Gartenmöbel standen noch Freitag einen halben Meter unter Wasser.

„Die Feuerwehr war hier, meinte aber, sie kann mir nicht helfen, denn sie weiß nicht, wohin mit dem Wasser“, klagt der Hausbesitzer und fühlt sich von den Helfern im Stich gelassen. „So richtig bemüht wirkten die Feuerwehrleute nicht. Denen ist wohl wurscht, dass mein Haus gefährdet ist.“

Tatsächlich ist Sauers Keller bei Weitem nicht der einzige in Lohbrügge und Boberg, der noch unter Wasser steht. Auch bei der Kita Wackelzahn am Bornbrook steht Wasser im Keller, und sie kann Montag nicht öffnen. Beim Pflegeheim Moosberg hatte die Feuerwehr den Keller zwar Freitag leergepumpt, aber die Telefonanlage ist noch defekt.

Die Wassermenge, die Donnerstag binnen einer Stunde vom Himmel kam, war extrem: 56 Liter je Quadratmeter maß der Regenschreiber am Cursacker Neuer Deich. „So viel kommt sonst in vier Wochen herunter“, sagt Hamburg-Wasser-Sprecherin Sabrina Schmalz. „Das war ein hundertjähriges Regenereignis.“

Stromausfälle durch Kurzschlüsse wegen Überschwemmungen gab es auf der Bojewiese, an der Lohbrügger Landstraße und im Communodo Tagungshotel am Oberen Landweg. Dort wird er wohl erst am heutigen Sonnabend wieder fließen. Entwarnung dagegen für die Unfallklinik Boberg: Trotz durchnässter Keller konnte die am Donnerstag bereits vorbereitete Evakuierung abgeblasen werden.

Auch eine ganze Reihe von Einsatzfahrzeugen wurde übrigens durch das Unwetter lahm gelegt: Wegen in den Motor geschwappter Fluten fielen mehrere Rettungswagen und Löschfahrzeuge, ein Polizeiwagen und sogar ein Einsatzfahrzeug der DLRG aus.



Der See im Grünen Zentrum von Lohbrügge hat sich den Garten und den Keller von Michael Sauer geholt. Die Feuerwehr ist ratlos.

Foto: Voigt



Der Heckatenweg ist unter-spült, Autos gekippt.

Foto: Böh



THW-Einsatz bei der überfluteten Unfallklinik Boberg.

Foto: Neff



Ein Opfer der Fluten, die sich in Lohbrüggens Grünes Zentrum ergossen: der Wanderweg nahe der Plettenbergstraße.

Foto: Busse (2)



Vollsperrung bis Freitagmittag: Der sonst winzige Bornmühlenbach hat die Habermannstraße überspült, den Fußweg weggerissen.